



Das Rudolstädter Vogelschießen 2019 ist eröffnet: „Die lockeren Stadtmusikanten“ aus Halle sorgten gleich für die richtige Stimmung. Ihr Motto: „Randale von der Saale“.

FOTOS: HEIKE ENZIAN

Mit Herzklopfen und Bauchkribbeln

Das 297. Rudolstädter Vogelschießen lockt bis zum 25. August auf die Bleichwiese



Die ersten Fahrgäste in luftiger Höhe: Eine der Attraktionen auf der Bleichwiese in diesem Jahr ist der 80 Meter hohe Freifallturm „Skyfall“.



Ohne die beiden geht es nicht: Das Rummellied gehört zum Auftaktprogramm dazu.

Von Heike Enzian

Rudolstadt. Die Karussells drehen sich wieder: Die Stadt hat ihre Spaßmeile zurück. Gestern pünktlich um 18 Uhr wurde das 297. Rudolstädter Vogelschießen eröffnet. Wie immer mit Böllerschüssen und dem Rummellied, dargeboten von Jens Bähring und Michaela Hanke vom Theater-Spiel-Laden.

Noch während das Eröffnungsprogramm über die Bühne ging, hatten sich vor den Fahrgeschäften die ersten Besucher eingefunden. So wie Jacqueline (13) und Johanna (12) aus Rudolstadt. Sie wollten unbedingt die ersten sein auf dem „Gladiator“. „Cool“, so ihr Kommentar, als die grinsend das Überschlagn-Fahrgeschäft verließen. „Unbedingt empfehlenswert, und ja, es kribbelt ganz schön im Bauch“, meinten sie.

Vor dem Freifallturm hatte sich eine Menschentraube gebildet. Alle Blicke richteten sich in 80 Meter Höhe, wo es jeden Augenblick für die Fahrgäste in we-

nigen Sekunden in die Tiefe ging. Wer danach unten ansteigt, fühlt sich „wie nach einem Kurzflug“, wie Max (15) fand. Herzklopfen? „Immer wieder gern“, sagte er zu dem sechs Euro teuren Vergnügen.

Traditionell meldet sich mit dem Vogelschießen-Auftakt auch die Politik aus der Sommerpause zurück. So waren gestern neben vielen Rudolstädtern und Gästen auch Thüringens Landtagspräsidentin Birgit Diezel, CDU-Fraktionschef Mike Mohring, Landtagsabgeordnete, Stadträte und Verwaltungsmitarbeiter aus dem Städtedreieck sowie eine Gruppe Bayreuther auf dem Festplatz. Der Festbieranstich war in diesem Jahr Frauensache: Man überließ ihn der Landtagspräsidentin.

Thüringens größtes Volksfest lockt noch bis zum 25. August und hält täglich Veranstaltungen bereit. Nur eine fehlt dieses Jahr. Abgeschafft wurde der kommunalpolitische Frühschoppen, der immer am ersten Sonntag stattfand.

Am Wochenende auf dem Vogelschießen

- Am heutigen Samstag öffnet das Rolschter Festzelt ab 9 Uhr für das traditionelle Skatturnier.
- 19.30 Uhr startet dort die Showband „Die Himmeltaler“.
- 20 Uhr gibt es im Cabaret „Tingel-Tangel“ Travestie mit Live-Gesang.
- Am Sonntag lädt „Brömel's Sommerfrische“ erstmals ab 10 Uhr zu einem genussvollen Rummel-Frühstücks-Buffer ein.
- Im Rolschter Festzelt wird ab 11.30 Uhr vom Catering „Sinnenslust“ zum schmackhaften Mittagstisch eingeladen.
- Ab 15 Uhr unterhält Jens Bähring die Besucher zur Gute-Laune-Party im Rolschter Festzelt.
- Im Schützengarten startet täglich ab 15 Uhr das Armbrustschießen.